

Vorwort

Mit der immer weiter voranschreitenden Internationalisierung des Wirtschaftsgeschehens gewinnt die steuerliche Behandlung grenzüberschreitender Betätigungen für immer mehr Unternehmen an Bedeutung. Ein wichtiger Teil der Regeln für die Besteuerung dieser Vorgänge ist europäischen Ursprungs. Bei in Europa verwirklichten Sachverhalten ist ohne Kenntnis der rechtlichen Voraussetzungen und Konsequenzen sowie der ökonomischen Folgen der Einwirkungen des Europäischen Rechts keine steuerliche Beratung mehr möglich. Da das Europäische Steuerrecht vielfach steuerliche Regeln unter sagt, bietet sich dem Berater auch hier ein Ansatz zur Abwehr steuerlicher Nachteile.

Die Beschäftigung mit der Europäischen Unternehmensbesteuerung erfordert neben Kenntnissen des allgemeinen Europarechts, besonderer europäischer Steuerregeln des Internationalen Steuerrechts sowie des Zusammenwirkens dieser Rechtsgebiete auch Kenntnisse der Steuerwirkungslehre. Dieses Lehrbuch will den sich daraus ergebenden Bedarf nach einem einführenden Überblick decken, ohne die Details zu vernachlässigen. Es wendet sich an fortgeschrittene Studenten des Wahlfaches Steuerrecht und der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, (angehende) Steuerberater sowie Rechtsanwälte. Wir haben deshalb auf steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Betrachtungen gleichermaßen Wert gelegt.

Der erste Hauptteil des Buches vermittelt die relevanten Grundlagen des Europarechts. Nach einer Einführung in die Struktur der Europäischen Union werden die Rechtsquellen des Europarechts und ihr Verhältnis zum nationalen Recht sowie Rechtsschutzfragen erörtert.

Der Schwerpunkt liegt mit dem zweiten Hauptteil auf der europäischen Unternehmensbesteuerung. Hier wird zunächst die steuerpolitische Konzeption der EU dargelegt. Einem einführenden, vergleichenden Überblick über die Unternehmensbesteuerung in den EU-Mitgliedstaaten folgt sodann eine Analyse der Grundfreiheitenrechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs. Anschließend behandeln wir die Harmonisierung der Unternehmensbesteuerung und der Rechnungslegung. Es werden nicht nur die bereits in Kraft getretenen Harmonisierungsmaßnahmen kritisch erläutert, sondern auch solche, die sich noch in der Planung(sphase) befinden und zur Zeit diskutiert werden. Hiernach zeigen wir den materiellen Gehalt des Verbotes nationaler Beihilfen auf steuerliche Vorschriften auf. Mit einem Vergleich der unterschiedlichen Möglichkeiten des Gemeinschaftsrechts, auf das nationale Recht einzuwirken, schließt das Buch ab.

Den Hilfskräften, die bei den Korrekturarbeiten mitgewirkt haben, möchten wir unseren Dank aussprechen. Unser besonderer Dank gilt unter ihnen Frau Ass. *Nicole Hellberg*, M.R.F., die zudem das Stichwortverzeichnis erstellt hat.

Für konstruktive Kritik und Anregungen sind wir dankbar.

Osnabrück, im November 2001

*Dietrich Kellersmann
Corinna Treisch*

Bearbeiter

1	Grundbegriffe des Europarechts	<i>Kellersmann</i>
2	Europäisches Steuerrecht	
2.1	Das Steuerkonzept der Europäischen Gemeinschaft	
2.1.1	Ziele des Vertrages der Europäischen Gemeinschaft	<i>Kellersmann</i>
2.1.2	Ökonomische Anforderungen an ein harmonisiertes Unternehmenssteuerrecht	<i>Treisch</i>
2.1.3	Rechtsgrundlagen der Harmonisierung	<i>Kellersmann</i>
2.1.4	Unternehmensteuerpolitik der Europäischen Kommission	<i>Treisch</i>
2.1.5	Zusammenfassung	<i>Kellersmann</i>
2.2	Unternehmensbesteuerung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft im Vergleich	<i>Treisch</i>
2.3	Grundfreiheiten und materielles Steuerrecht	<i>Kellersmann</i>
2.4	Harmonisierung der Unternehmensbesteuerung	<i>Treisch</i>
2.5	Harmonisierung der steuerlichen Gewinnermittlung	<i>Treisch</i>
2.6	Steuervergünstigungen und unerlaubte Beihilfen	<i>Kellersmann</i>
2.7	Einwirkungen im Vergleich	<i>Kellersmann</i>
	Anhang: Urteile des EuGH zu den Grundfreiheiten	<i>Kellersmann</i>

Anschrift der Autoren

Dr. *Dietrich Kellersmann*
 Universität Osnabrück
 Fachbereich Rechtswissenschaften
 Institut für Finanz- und Steuerrecht
 Martinistr. 10
 49069 Osnabrück

Dr. *Corinna Treisch*
 Universität Osnabrück
 Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
 Fachgebiet Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen
 Rolandstr. 8
 49069 Osnabrück